# Entwicklung des Spanischkursangebots

Studienjahr 2007/08 bis Studienjahr 2018/19

*treffpunkt sprachen* – Zentrum für Sprache,
Plurilingualismus und Fachdidaktik

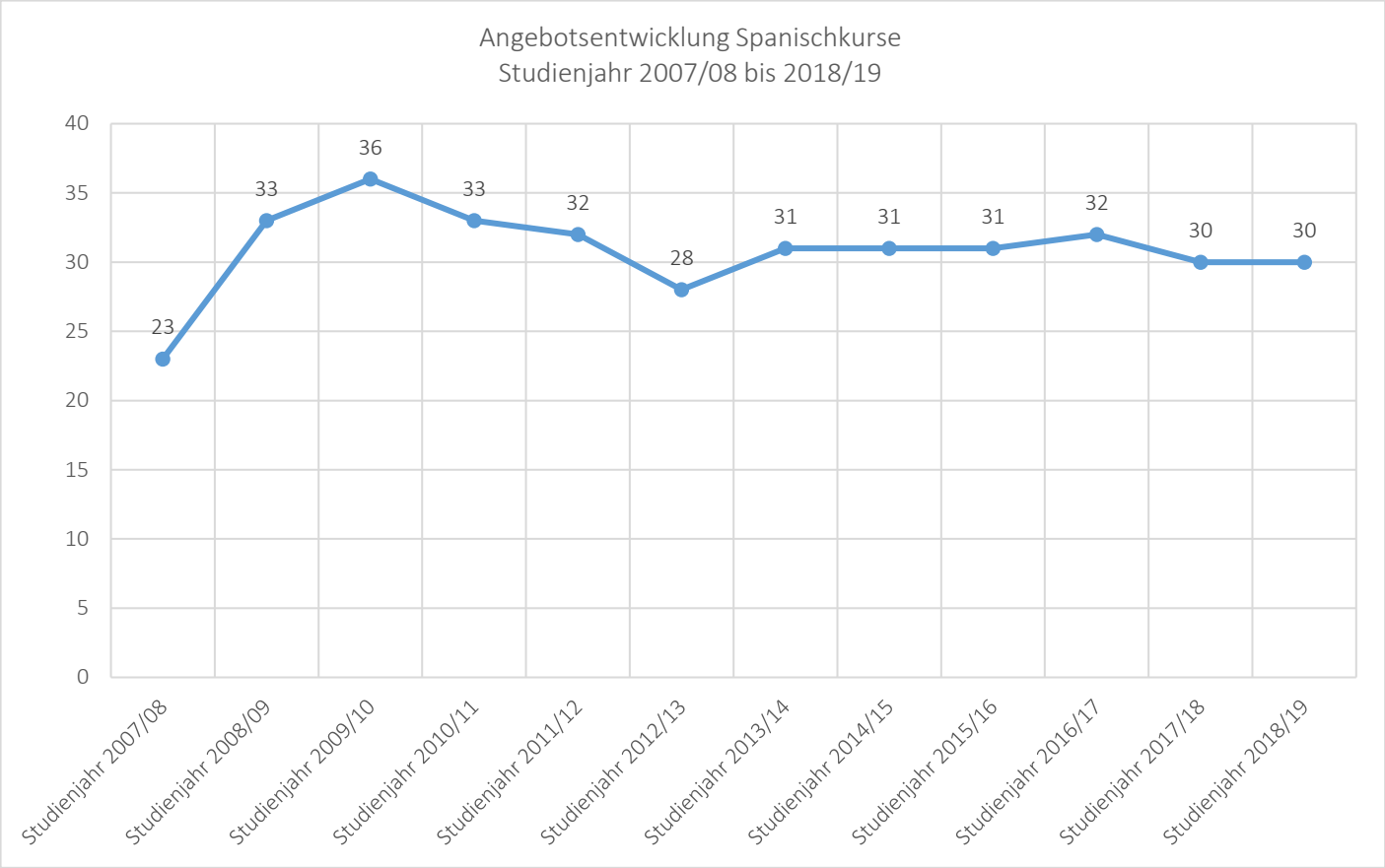
*Martina Dubaniovski*

# Entwicklung des Spanischkursangebots bei *treffpunkt sprachen*

## Studienjahr 2007/08 bis Studienjahr 2018/19

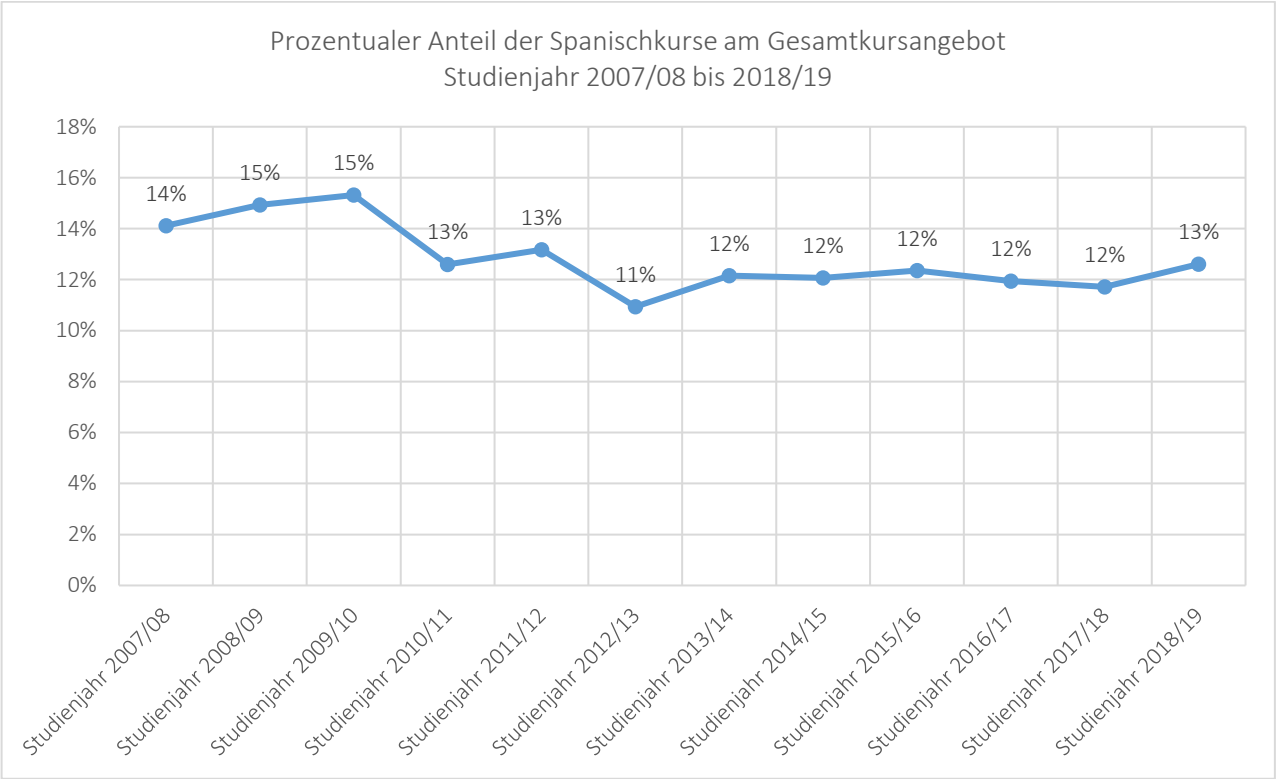
Sprachkurse für Spanisch werden bei *treffpunkt sprachen* in Form von Semester- und Intensivkursen angeboten. Zur Zielgruppe zählen sowohl Studierende als auch Universitätsbedienstete und externe Personen. Die Kurse sind in allgemeinsprachliche Kurse und fachspezifische Kurse für bestimmte Personengruppen unterteilt. Allgemeinsprachliche Kurse werden auf unterschiedlichen Niveaustufen angeboten (Grundstufe bis Mittelstufe). Von 2007 bis 2017 wurden vierstündige allgemeinsprachliche Semesterkurse angeboten. Studierende hatten somit die Möglichkeit, im Wintersemester die Grundstufe 1&2 und im Sommersemester die Grundstufe 3&4 zu absolvieren. Ebenfalls wurden bis 2017 spezielle allgemeinsprachliche Kurse für Universitätsbedienstete und externe Personen angeboten. Nach Einstellung dieses Angebots haben Universitätsbedienstete und Externe seit dem Wintersemester 2017/18 die Möglichkeit, an Studierendenkursen teilzunehmen. Das Angebot der fachspezifischen Kurse wurde über die Jahre ebenfalls adaptiert. Seit dem Studienjahr 2008/09 werden für Studierende der Romanistik und der Translationswissenschaften spezielle auf das Studium vorbereitende Sprachkurse angeboten. Von 2009 bis 2017 umfasste das Angebot der fachspezifischen Kurse auch vierstündige Kurse für Studierende der Sozial- und Wirtschaftswissenschaften.

Das Kursangebot unterlag entsprechend der Nachfrage diversen Schwankungen. Im Studienjahr 2009/10 erreichte das Angebot seinen Höhepunkt mit 36 angebotenen Kursen (siehe Grafik 1). Nachdem im Studienjahr 2012/13 nur 28 Kurse angeboten wurden, präsentiert sich das Angebot seit dem Studienjahr 2013/14 stabil mit durchschnittlich 31 angebotenen Kursen.



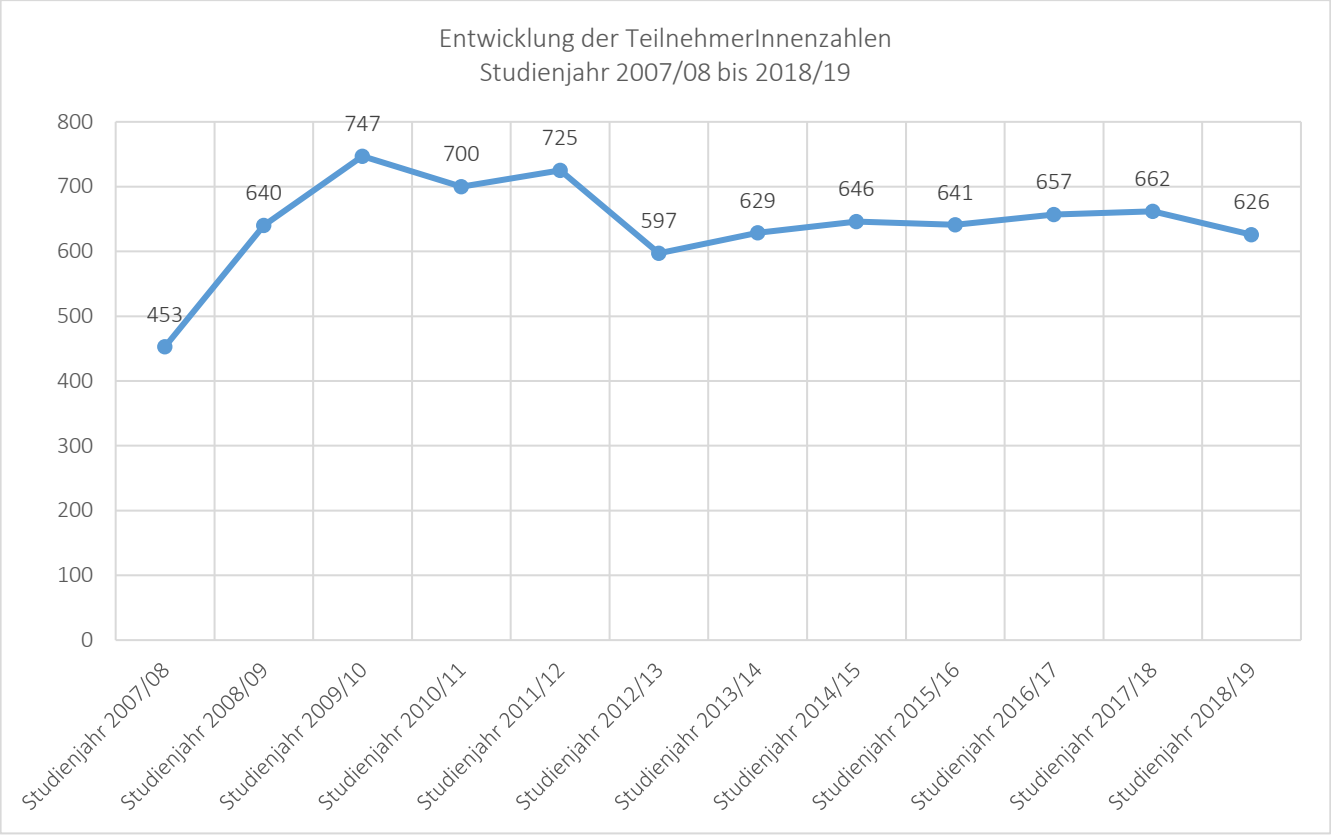

Grafik 1: Angebotsentwicklung Spanischkurse Studienjahr 2007/08 bis 2018/19

Die Gesamtanzahl der bei *treffpunkt sprachen* angebotenen Sprachkurse belief sich im Zeitraum Studienjahr 2007/08 bis 2018/19 im Durchschnitt auf 242 Kurse pro Studienjahr. Der prozentuale Anteil der Spanischkurse am Gesamtangebot lag bei maximal 15 Prozent in den Studienjahren 2008/09 und 2009/10 und bei minimal 11 Prozent im Studienjahr 2012/13 (siehe Grafik 2).



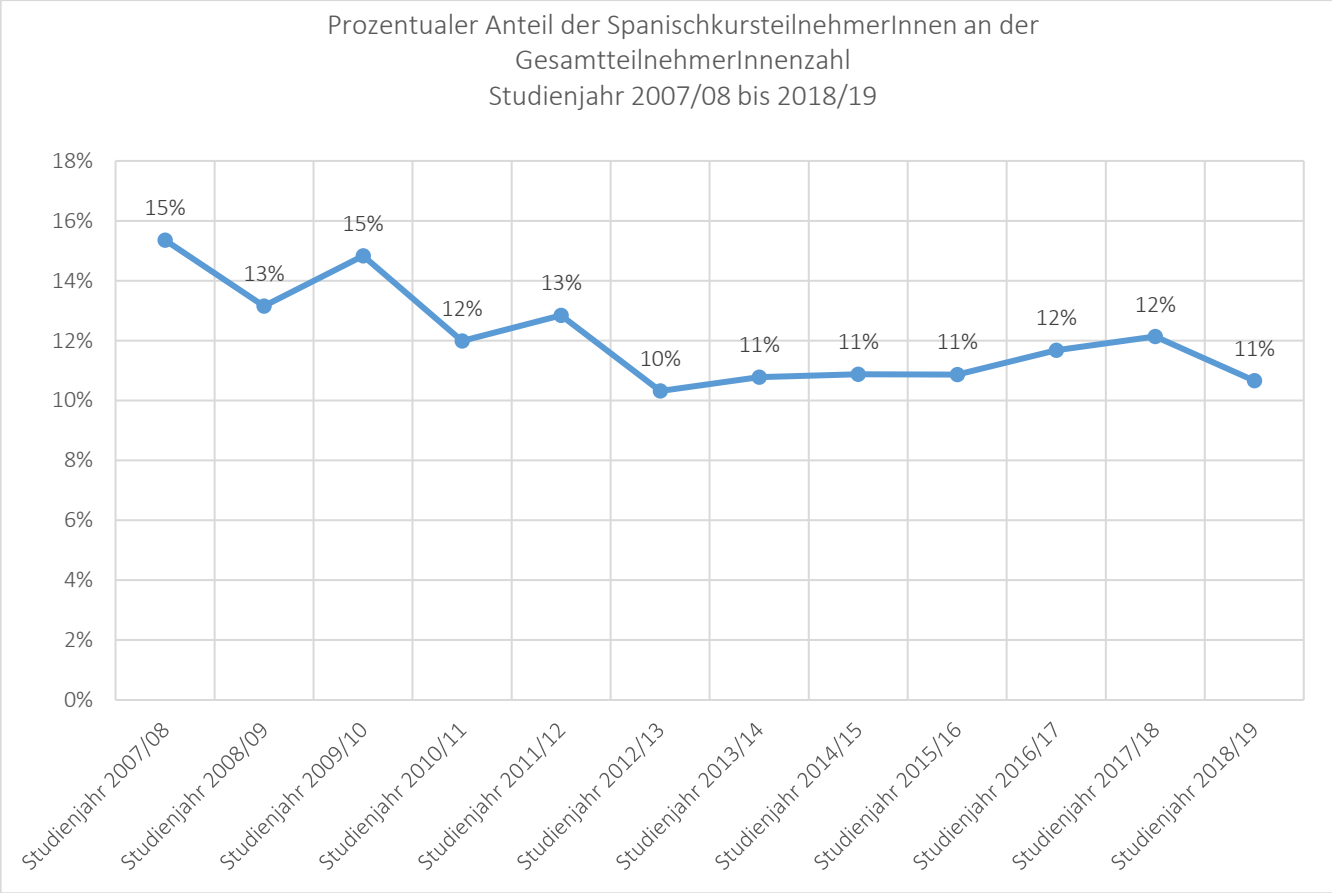

Grafik 2: Prozentualer Anteil der Spanischkurse am Gesamtkursangebot Studienjahr 2007/08 bis 2018/19

Die Anzahl der SpanischkursteilnehmerInnen erreichte im Studienjahr 2009/10 das bisherige Maximum von 747 TeilnehmerInnen (siehe Grafik 3). Im aktuellen Studienjahr 2018/19 beläuft sich die TeilnehmerInnenzahl auf 626.



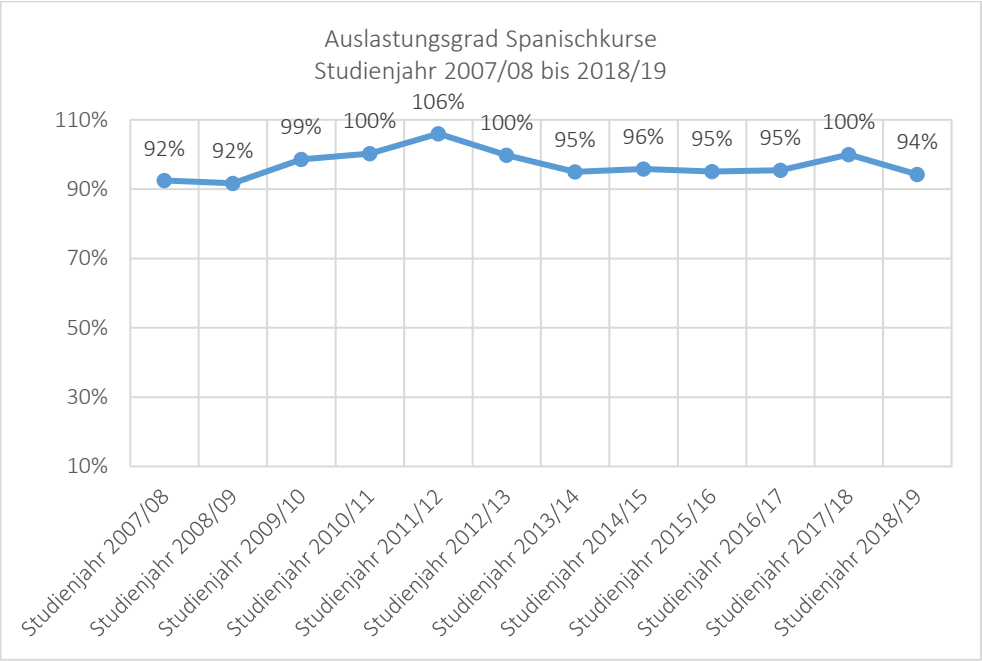

Grafik 3: Entwicklung der TeilnehmerInnenzahlen Studienjahr 2007/08 bis Studienjahr 2018/19

Vom Studienjahr 2007/08 bis zum Studienjahr 2018/19 nahmen durchschnittlich 5395 TeilnehmerInnen pro Studienjahr an Kursen bei *treffpunkt sprachen* teil. Der prozentuale Anteil der SpanischkursteilnehmerInnen reduzierte sich von 15 Prozent im Studienjahr 2007/08 auf aktuell 11 Prozent (siehe Grafik 4).




Grafik 4: Prozentualer Anteil der SpanischkursteilnehmerInnen an der GesamtteilnehmerInnenzahl

Die Anzahl der angebotenen Kursplätze variiert je nach Kursart. Für einen Semesterkurs liegt diese zum Beispiel bei 22 Personen, für einen Intensivkurs bei 18 Personen. Für die Spanischkurse belief sich der durchschnittliche Auslastungsgrad in den Studienjahren 2007/08 bis 2018/19 auf 97 Prozent. Der bisherige Maximalwert wurde im Studienjahr 2011/12 mit 106 Prozent erreicht. Der Minimalwert von 92 Prozent ergab sich in den Studienjahren 2007/08 und 2008/09 (siehe Grafik 5).




Grafik 5: Auslastungsgrad Spanischkurse Studienjahr 2007/08 bis Studienjahr 2018/19

Zusammenfassend kann festgehalten werden, dass die Entwicklung des Spanischkursangebots seit dem Studienjahr 2013/14 keinen großen Schwankungen unterliegt. Die Anzahl der angebotenen Kurse blieb nahezu unverändert und auch die TeilnehmerInnenzahl sowie der Auslastungsgrad konnten konstant hoch gehalten werden.